



# Sammlung Theaterzettel

**Nathan der Weise.**

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**1890-01-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Samstag,

den 4. Januar 1890



Hof- u. Nationaltheater.

9. Vorstellung.

außer Abonnement

## Vierte Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Sultan Saladin . . . . .	Herr Neumann.
Sittah, seine Schwester . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Frl. v. Dierkes.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha . . . . .	Frau Jacobi.
Ein Tempelherr . . . . .	Herr Baffermann.
Ein Dervisch . . . . .	Herr Bauer.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Klosterbruder . . . . .	Herr Lietzsch.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 5 Uhr.

Ende nach 8 Uhr.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr.

Krank: Frl Schulze, Herr Kapellmeister Weingartner, Herr Knapp, Herr Reidl, Herr Götjes, Herr Erl, Herr Homann.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben**

### Eintritts-Preise:

Parterre-Logen . . . . .	per Platz Mt. 2.—	Stehplätze in dem Parquet . . . . .	per Platz Mt. 1.50
Logen I. Rangs . . . . .	" " " 2.—	Reserve-Loge II. Rangs . . . . .	" " " —.70
Logen II. Rangs . . . . .	" " " 1.50	Parterre . . . . .	" " " —.70
" III. . . . .	" " " —.70	Reserve-Loge III. Rangs . . . . .	" " " —.70
Serrsiße der Reserve-Loge I. Rangs . . . . .	" " " 3.—	Gallerie-Loge . . . . .	" " " —.40
Serrsiße der Reserve-Loge II Rangs . . . . .	" " " 1.50	Gallerie . . . . .	" " " —.20
Serrsiße in dem Parquet . . . . .	" " " 1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

\*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Zur Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 33		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, 11 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.